

Einleitung

Guten Morgen,

und, hat's **geklappt?** Wurdest du **rechtzeitig fertig mit allen Vorbereitungen?** Manche beginnen ja schon nach den Herbstferien. Seit Wochen leben manche darauf zu, nun endlich ist sie hier - Weihnachten. Ein **Fest beladen mit vielen Erwartungen** und Vorbereitungen.
Weihnachten - wieso feierst du Weihnachten?

Ist es **nicht erstaunlich, dass ein Ereignis, das vor 2000 Jahren** stattgefunden hat, heute noch Verkehrsstau und Stress auslöst?

Was ist so speziell an Weihnachten? Warum ist Weihnachten das **Herzstück der Weltgeschichte?** Sogar unsere **Zeitrechnung** ist an Weihnachten ausgerichtet. Gott teilte die Weltgeschichte mit dem Geschehen an Weihnachten vor 2000 Jahren. Wir sprechen entweder z.B. von 100 J.v.Chr. oder 100 J.n.Chr.

Was ist so speziell an Weihnachten? Der **Phil Kp 2** gibt uns dazu eine treffende **Antwort**. Wir **haben dort eine Erklärung** in der Bibel, **wer Jesus Christus** ist und **warum er auf die Erde** kam. Phil 2 spricht von unserem Fundament als Christen.

Ich möchte gerne **in 4 Punkten aufzeigen**, was **so speziell an Weihnachten** ist?

1. Die Bedeutung von Weihnachten: Gott kam auf die Erde

Am 21. Juli 1969 geschah folgendes: Video zeigen (2 Min.). Als der **Mensch seinen Fuss auf den Mond** setzte, sagte Neil Armstrong. "Das

ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Sprung für die Menschheit." 600millionen Menschen verfolgten dies damals gespannt am Bildschirm.

Das ist jedoch **nichts im Vergleich mit dem Ereignis, als Gott seinen Fuss auf die Erde setzte** (habe ich leider kein Video). **In Jesus Christus kam Gott selbst auf diese Welt!** Was für ein gewaltiges Ereignis!

Phil 2,5-6a: *Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; es ist die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat. Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand,*

Jesus Christus war Gott in allem gleich, er **stand und steht mit ihm auf einer Stufe**. Jesus Christus war und ist Gott.

In Jesus setzte Gott seinen Fuss auf die Erde, das ist die Bedeutung von Weihnachten.

Es gibt Menschen, die sagen: „Jesus war ein **beeindruckender Mensch**“ oder sie sagen sogar: „Er war ein **grosser Prophet**.“ Mit diesen **Aussagen gibt es nur ein Problem: Jesus hat nie von sich behauptet, dass er ein Prophet sei. Wieder und wieder behauptete Jesus in der Bibel, dass er Gott ist.** Ich persönlich habe ein Problem mit einem, wenn auch guten Menschen, wenn er sagt, er sei Gott. Jesus wiederholte diese Aussage des öftern: „Ich bin Gott.“

Von Jesus wird in

Kol 1,15-17: gesagt: *Der Sohn ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über der gesamten Schöpfung steht. 16 Denn durch ihn wurde alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, Könige und Herrscher, Mächte und Gewalten. Das ganze Universum wurde durch ihn geschaffen und hat in ihm sein Ziel. 17 Er war vor allem anderen da, und alles besteht durch ihn.*

Jesus ist das exakte Ebenbild vom Gott dem Vater im Himmel.

Jesus ist der, der **alles erschaffen** hat.

Jesus ist **präexistent**, das heisst, er ist wie Gott ohne Anfang und Ende, er war vor allem anderen.

Wenn Jesus wirklich Gott ist, dann kam Gott auf die Erde und dann ist Weihnachten das bedeutenste Ereignis der Geschichte.

Das ist die Bedeutung von Weihnachten: Gott kam auf die Erde

2. Die Realität von Weihnachten: Gott wurde Mensch

Das ist nun echt schwierig zu verstehen. Wenn du Gott wärst und du würdest auf die Erde kommen, würdest du dann als Baby auf die Erde kommen? Würdest du als Mensch kommen?

Phil 2,6-7: Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. [7](#) Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen.

Die **Realität von Weihnachten ist die, dass Jesus Christus ein echter Mensch** war. Ein Mensch aus Fleisch und Blut. Er war eine echte Person und nicht eine nette Geschichte oder eine symbolische Figur, die uns etwas sagen möchte. Die **Realität ist die, dass Gott auf die Erde kam und dazu Mensch wurde**. Er wurde so, wie du und ich.

Er wurde so wie du und ich?

1. Ja, er wurde **von einer Frau geboren**. Er kam so zur Welt, wie Milliarden von anderen Babys. Er machte sich klein, abhängig und

zerbrechlich. Er kam mitten in der Nacht, das haben viele Babys ja so an sich, in einem Stall von Bethlehem zur Welt.

trotzdem hörte Jesus nie auf, Gott zu sein. Er war 100% Gott und gleichzeitig 100% Mensch. Jesus war Gott in menschlicher Gestalt.

2. Jesus ist **wie ein Mensch als Kind aufgewachsen**. In **Lk 2,52** lesen wir: *Jesus nahm weiter zu an Weisheit und wuchs zu einem jungen Mann heran. Gottes Gnade war mit ihm, und die Menschen hatten Freude an ihm. Kannst du dir vorstellen, wie es gewesen wäre, wenn du mit Jesus zur Schule gegangen wärst? Du hättest wahrscheinlich gemerkt, dass er ein wenig speziell gewesen wäre, aber hättest du geglaubt, dass er Gott ist? Gott wurde Mensch, das ist die Realität von Weihnachten.*
3. Jesus **wurde versucht, wie auch wir versucht** werden. In **Hebr 4,15**: *Jesus ist ja nicht ein Hohepriester, der uns in unserer Schwachheit nicht verstehen könnte. Vielmehr war er – genau wie wir – Versuchungen aller Art ausgesetzt, ‘allerdings mit dem entscheidenden Unterschied, dass` er ohne Sünde blieb. **Jesus erlebte den gleichen Druck**, den du erlebst, den Druck zu lügen, zu betrügen, zu stehlen. Er hatte die gleichen Triebe in sich wie wir, aber er liess sich nie zur Sünde verführen. Diese Tatsache ist enorm wichtig. Es bedeutet, dass Jesus sich in dich hineinversetzen kann.*
4. Jesus **hat gelitten wie wir leiden**. Er kannte Schmerzen und Enttäuschung. Er wurde müde, fühlte sich einsam, trauerte, weinte, er war Mensch wie du und ich (vgl. Mt 26,38)! Jesus kann sich in deine Schmerzen, deinen Kummer, deinen Druck hineinversetzen. Er war Gott aber wurde Mensch. Jesus wurde einer von uns.

Das ist die Realität von Weihnachten: Gott wurde Mensch

3. Der Grund für Weihnachten: Jesus kam um zu sterben

Phil 2,8: *Aber er erniedrigte sich 'noch mehr': Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz 'wie ein Verbrecher'.*

Jesus blieb nicht im Futtertrog von Bethlehem. Er opferte sein Leben und starb am Kreuz. Warum um alles in der Welt stirbt Gott an einem Kreuz? Er war Gott! Er hätte 10'000ende von Engel rufen und seine Folterung und Hinrichtung stoppen können. Niemand hätte ihn dazu zwingen können. Was ist der Grund, dass Jesus, dass Gott, sich kreuzigen liess?

Die **Bibel sagt**, dass er es aus zwei Gründen tat:

1. Er starb am Kreuz um dir Gottes Liebe zu demonstrieren

Röm 5,8: *Gott hingegen beweist uns seine Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.*

Wenn du wissen möchtest, wie sehr Gott dich liebt, dann schaue auf Jesus Christus, der für dich am Kreuz starb. **Niemand hat grössere Liebe** als einer, der sein Leben für einen anderen hingibt. Nun, das **machen vielleicht einige für ihre geliebten Kinder** oder sonst geliebte Menschen. Jesus tat es, als wir noch seine Feinde waren. Gott opferte für dich sein Leben, das ist echte Liebe.

2. Jesus starb am Kreuz um für deine Sünden zu bezahlen

Wenn du ein **Gesetz brichst**, dann **bezahlst du eine Strafe**. **Brichst du ein menschliches Gesetz** bezahlst du eine menschliche Strafe. **Brichst du ein Gesetz Gottes**, dann **bezahlst du eine göttliche Strafe**. Die **Bibel sagt**: *Der Lohn der Sünde ist der Tod*. Aber, das *Geschenk Gottes ist ewiges Leben*.

In **1Petr 2,24** lesen wir: er, der unsere Sünden an seinem eigenen Leib ans Kreuz hinaufgetragen hat, sodass wir jetzt den Sünden gegenüber gestorben sind und für das Leben können, was vor Gott richtig ist. Ja, durch seine Wunden seid ihr geheilt.

Was Jesus vor 2000 Jahre getan hat, kann in deinem Leben eine grosse Veränderung bewirken. Jesus kann dir alle deine Sünden vergeben, die die du getan hast und auch die, die du noch tun wirst.

Das ist der Grund für Weihnachten: Jesus kam um für deine Schuld zu sterben.

Jesus ist unser Retter, er ist der, der unser Leben neu macht. Er gibt uns eine neue Identität.

Weisst du, solange du versuchst dich selbst zu retten, kannst du nicht gerettet werden.

Bsp: Das wird **bei einem Rettungsschwimmer deutlich**. Wenn jemand am ertrinken ist, nähert sich der Rettungsschwimmer dem oft wild um sich rudernde und nach Luft ringende Menschen in Not. Er geht nicht direkt zu ihm hin und versucht ihn zu retten. Wisst ihr warum. Der Ertrinkende würde in seiner Panik den Rettungsschwimmer umklammern und mit in die Tiefe ziehen. Also braucht der Rettungsschwimmer Geduld, Geduld, bis der Ertrinkende ein letztes Mal unter geht und eigentlich aufgegeben hat. Dann packt ihn der Rettungsschwimmer von hinten und schwimmt mit ihm an Land.

Jesus kam um dich zu retten. Solange du denkst, ich bin eigentlich ganz ok. ich bin keine sündige Person, bist du in einer gefährlichen Situation. Unser Problem ist, dass wir denken wir brauchen keinen Retter.

Wenn wir jedoch keinen Retter brauchen, warum hat dann Gott einen Retter, seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde gesandt. **Warum wurde Gott Mensch und stirbt am Kreuz, wenn wir gar keine Vergebung und keinen Retter brauchen?** Das wäre eine **totale Zeit und Kraftverschwendung** gewesen.

Die **Tatsache, dass Jesus auf die Erde kam, dass er die Herrlichkeit im Himmel aufgab**, dass er ein Mensch wurde, dass er sich misshandeln und kreuzigen liess, sollte uns **zum Nachdenken bringen**. **Brauchst du vielleicht doch einen Retter? Würde Gott all das auf sich nehmen, wenn es nicht nötig wäre?**

Die Bedeutung von Weihnachten ist die, dass Gott auf die Erde kam.

Gott kam nicht einfach als Gott auf die Erde, sondern er nahm menschliche Gestalt an. Er wurde einer von uns, damit er uns nahe kommen konnte, damit er uns mit all unseren Nöten und Problemen verstehen konnte. **Das ist die Realität von Weihnachten.**

Der **Grund von Weihnachten liegt darin, dass Gott uns seine Liebe zu uns Menschen zeigen** wollte und **auch darin, dass er für unsere Schuld**, die uns von Gott trennt, am Kreuz bezahlen würde, damit wir frei sein können von aller Sünde. Er eröffnet uns den Zugang zum Vater im Himmel, er schenkt uns tiefen Sinn im Leben, er schenkt uns das ewige Leben bei Gott. **Das ist der Grund für Weihnachten.**

4. Das Resultat von Weihnachten: Jesus ist der Herr

Phil 2,9-11: *Deshalb hat Gott ihn auch so unvergleichlich hoch erhöht und hat ihm 'als Ehrentitel' den Namen gegeben, der bedeutender ist als jeder andere Name.*¹⁰ *Und weil Jesus diesen Namen trägt, werden sich einmal alle vor ihm auf die Knie werfen, alle, die im Himmel, auf der*

Erde und unter der Erde sind. ¹¹ Alle werden anerkennen, dass Jesus Christus der Herr ist, und werden damit Gott, dem Vater, die Ehre geben.

Das **Kreuz war nicht das Ende** von Jesus. Jesus lebt! Davon spricht Ostern.

Die Bibel sagt, dass Gott mit Jesus zwei Dinge tat, weil er sich freiwillig erniedrigte:

1. **Er hat ihn unvergleichlich hoch erhöht.** Er hat ihm einen Ehrenplatz gegeben. Jesus ist über alles andere erhöht worden.

2. **Jesus hat einen neuen Namen bekommen.** Jesus war damals ein gewöhnlicher Name wie heute Markus, Daniel usw. Jesus bedeutet "Gott rettet" und ist die griechische Form vom hebräischen Josua.

Welches ist der neue Namen, den Gott seinem Sohn gegeben hat, als Resultat dafür, das Jesus am Kreuz gestorben ist?

"Herr" - Jesus Christus der Herr

Was bedeutet dieser Name Herr? Herr im Griechischen bedeutet Herrscher, Regent, Nr. 1, Big Boss, absoluter König, der der alles unter Kontrolle hat. Über **600 Mal** wird Jesus im NT Herr genannt.

Zur Zeit von Jesus wurde der Kaiser in Rom „Herr“ genannt. Der Kaiser im römischen Reich **galt als Gott.** Die Menschen damals mussten den Kaiser in Rom anbeten. Die **Römer sagten:** „Der Kaiser ist der Herr“.

Christen konnten und wollten dieses Bekenntnis nicht mehr aussprechen. Für sie war klar: „Jesus ist der Herr.“ Für diese **Aussage wurden die Christen umgebracht,** sie wurden den Löwen zum Frass vorgeworfen oder kämpften in den Arenen mit Gladiatoren.

Viele Christen verloren ihr Leben, weil sie dazu standen - Jesus ist der Herr.

Was bedeutet es, wenn wir sagen : Jesus ist der Herr?

1. Ich **anerkenne Jesus als Gott**. Er ist mehr als ein guter Mensch oder ein Prophet. Er ist wirklich Gott. Er ist der Herr. Wenn ich Jesus aus Überzeugung als Herr bezeichne, dann ist das ein Zeichen meiner Hingabe an Jesus Christus.
2. Ich **glaube, dass Jesus alles unter seiner Kontrolle hat**. Jesus als Herr zu bezeichnen, ist ein Ausdruck von Mut, Zuversicht und Hoffnung. Auch wenn vieles trostlos und düster aussehen mag, Jesus ist der Herr und ich weiss er hat alles unter Kontrolle. Vielleicht kann ich seine Herrschaft nicht immer sehen. Vielleicht werfen gewisse Ereignisse oder Nöte Fragen auf, aber eines weiss ich, Jesus ist der Herr und in seinen Händen bin ich in guten Händen. Nichts entgeht ihm, er sorgt für alles, bei ihm kann ich geborgen sein. Jesus ist Herr zu sagen, bedeutet, ich weiss nicht, was das neue Jahr bringen wird, aber ich weiss, wer meine Zukunft in seinen Händen hält, weil Jesus der Herr ist.
3. Ich **übergebe ihm mein Leben**. Weil Jesus mein Retter und Herr ist, weil er für mich am Kreuz bezahlt hat, darum hat er das Recht über mein Leben zu bestimmen. Er hat das Recht mein Leben zu leiten und ich versuche so zu leben, wie es seine Gebote vorgeben und wie er mein Leben geplant hat.

Gebrauche den Ausdruck Herr nicht zu leichtfertig!

In **Röm 10,9** lesen wir: *Wenn du also mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.*

Was bedeutet es ein Christ zu sein? Was bedeutet es gerettet zu sein? Es bedeutet zu Jesus zu sagen: „Jesus sei mein Herr. Ich anerkenne, dass du Gott bist. Ich glaube, dass du alles unter Kontrolle hast und ich übergebe dir mein Leben. Sei du mein Herr.“

Im Phil haben wir gelesen, dass sich eines Tages alle vor Jesus auf die Knie werfen werden. Jeder wird einmal bekennen müssen: Jesus ist der Herr! Eines Tages werden es alle sehen, dass Jesus der Herr ist und dann werden alle vor Jesus niederfallen und werden bekennen - Jesus ist der Herr. Dies wird am Tag des Gerichtes geschehen.

An **diesem Tag wird jeder Politiker, jede Frau, jeder Mann, jede Religion bekennen - Jesus ist der Herr. Jeder Wissenschaftler, Professor, Bankdirektor, Präsident und König wird sagen: "Jesus ist der Herr." Jeder wird das bekennen.**

Die Frage ist nicht, ob du Jesus als Herr bekenntst. Die Frage ist nur, wann wirst du Jesus als Herr bekennen. Eines Tages wirst du es tun müssen.

Wirst du es jetzt tun und Vergebung, neues Leben, Sinn und Erfüllung finden?

Oder wirst du es am Tag des Gerichtes tun, dann wenn du erkennen wirst, dass du einen grossen Fehler begangen hast? Du hast Jesus nicht als Herrn anerkannt und jetzt bleibt das Gericht. Die ewige Trennung von Gott.

Das ist das Resultat von Weihnachten.

Die **grosse Herausforderung von uns Christen in der Schweiz ist die Wiederentdeckung der Aussage: Jesus ist der Herr!** Es mag momentan so aussehen, als würde die andere Seite gewinnen, aber Jesus ist der Herr. Vielleicht denkst du, du kannst nicht mehr, da ist zu

viel Druck, aber - Jesus ist der Herr. Vielleicht denkst du deine Probleme sind zu gross, deine Umstände zu schwierig und auch sonst mag es hoffnungslos aussehen, aber - Jesus ist der Herr!

Sag es, wenn du entmutigt bist - Jesus ist der Herr. Sage es, wenn du müde, ängstlich und besorgt bist - Jesus ist der Herr. Sage es, wenn du denkst es geht nicht mehr - Jesus ist der Herr. Sage es, wenn du leidest und bittere Tränen weinst - Jesus ist der Herr.

Sag es, wenn das Leben schön ist, wenn dir Dinge gelingen und du dankbar geniessen kannst - Jesus ist der Herr.

Und **sage es auch an Weihnachten - Jesus ist der Herr.** Mach diese **Aussage zu deinem Lebensmotto. Wer so lebt, der ist ein Christ, der ist ein Mensch, der gerettet wird.**

Röm 10,9: Wenn du also mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.

Glaubst du das? Ist Jesus dein Herr?

Verstehst du warum Weihnachten so speziell ist?

1. Weihnachten ist speziell, weil **Gott auf die Erde** kam
2. Weihnachten ist speziell, weil **Gott Mensch** wurde
3. Weihnachten ist speziell, weil **Jesus kam um zu sterben**
4. Weihnachten ist speziell, weil **Jesus der Herr ist**

Amen – Gesegnete Weihnachten